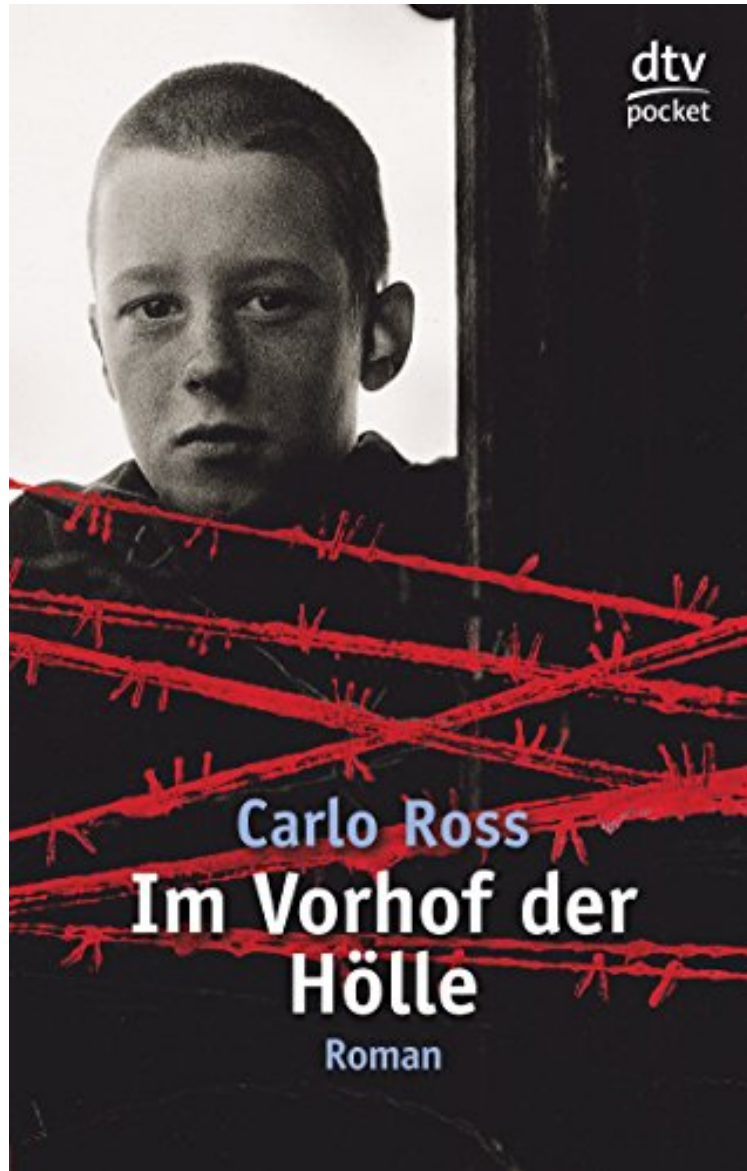


(Download pdf ebook) Im Vorhof der Hlle: Ein Buch gegen das Vergessen Roman

Im Vorhof der Hlle: Ein Buch gegen das Vergessen Roman

Von Carlo Ross

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #57899 in BcherVerffentlicht am: 1994-07-01Anzahl der Produkte: 1Abmessungen: 7.48 x .87b x 4.84l, Einband: Taschenbuch288 Seiten | File size: 32.Mb

Von Carlo Ross : Im Vorhof der Hlle: Ein Buch gegen das Vergessen Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Im Vorhof der Hlle: Ein Buch gegen das Vergessen Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr gut geschriebenVon Ina KrgerSehr schweres Thema, grad wenn diesen jugendlichen nher bringen mchte. DAs Buch ist

sehr gut geschrieben, meine Tochter und ich haben es gelesen und uns ausgetauscht. Für Jugendliche ein "muss" 21 von 22 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. REALITTVon timo14Ich finde dieses Buch ist für uns Jugendlichen wichtig, da auch wir lernen und nachvollziehen müssen, was damals geschah. Das Buch "Im Vorhof der Hölle" hat mich sehr berührt, da ich nun einen kleinen Einblick in das Leben vom Ghetto Theresienstadt habe. Ich werde auch weiterhin Bücher über die NS-Diktatur lesen, um mehr zu erfahren. 9 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tolles Buch! Von Ein KundeIch bin von diesem sehr gut gelungenem Werk sehr beeindruckt. Es vermittelt einem sehr viel über die Judenverfolgung während des zweiten Weltkrieges. Wenn man das Buch liest kann man sich sehr gut in die einzelnen Personen versetzen und fühlt jede Reaktion der Personen mit. Ich bin nur durch Zufall auf die Bücher '...Aber Steine reden nicht' und 'Im Vorhof der Hölle' gestoßen aber ich muss sagen es war ein richtiger Glückstreffer. Ich bin der Meinung diese beiden Bücher dürfen auf keinen Fall in einem Bücherregal fehlen bei Leuten die sich für den Krieg und die Judenverfolgung interessieren. Ich kann diese Bücher einfach nur weiterempfehlen.

Kurzbeschreibung 1942 wird der 14-jährige Jude David Rosen nach Theresienstadt gebracht. Dieses Lager, von den Nazis als Vorzeige-KZ konzipiert um es der Presse und ausländischen Besuchern vorzuführen, wird von seinen Bewohnern auch Vorhof zur Hölle genannt. Jeder hier weiß, dass es aus Theresienstadt nur einen Weg gibt: in die Vernichtungslager. David merkt schnell, dass hinter der künstlichen Fassade der gleiche brutale Alltag von Terror und Angst herrscht, dem die Juden in dieser Zeit überall ausgesetzt sind. Er hat nur ein Ziel: Er will überleben. über den Autor und weitere Mitwirkende Carlo Ross, am 7. Februar 1928 in Hagen geboren, begann nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs für verschiedene Zeitungen und Jugendzeitschriften zu schreiben, wechselte dann aber in die Sozialarbeit. Einige Jahre später nahm er seine Tätigkeit als Journalist und Redakteur in Berlin wieder auf und gründete einen Kleinverlag. Nach seiner Pensionierung begann er Jugendbücher zu schreiben. Von 1984 bis 1996 lebte er in Regensburg, bevor er wieder in seine Geburtsstadt Hagen zog. In dem Titel ... aber Steine reden nicht (dtv pocket 78016) schildert Ross vornehmlich aus der Warte des zu Beginn der Geschichte zehnjährigen jüdischen Jungen David Rosen die Jahre 1938 bis 1942. Der Leser wird Zeuge der zunehmenden Diskriminierung und Einschüchterung der Juden, die schließlich in Terror und Pogrome mündet. Der Autor hat mit diesem Buch die Geschichte seiner Kindheit und Jugend verarbeitet, wobei der Text aus seiner Unaufdringlichkeit starke Berzeugungskraft gewinnt. Im Fortsetzungsband Im Vorhof der Hölle. Ein Buch gegen das Vergessen (dtv pocket 78055) erzählt Ross vom weiteren Schicksal des nun 14-jährigen David Rosen. Aus seiner Geburtsstadt Hagen wird David, von seiner Mutter getrennt, mit einem der gefürchteten Judentransporte ins KZ Theresienstadt deportiert. Dort überlebt er bis zum Kriegsende 1945 mithilfe von Mitgefangenen, wodurch in ihm der Glaube an eine Mitmenschlichkeit wach gehalten wird, die er tagtäglich tausendfach mit Feinden getreten erlebt. Carlo Ross schrieb ebenso mehrere historische Romane. Für seine Bücher wurde er mit vielen Preisen ausgezeichnet, u.a. 1994 mit dem Alfred-Miller-Felsenburg-Preis für aufrechte Literatur. Carlo Ross starb am 12. August 2004 in Hagen. Leseprobe. Abdruck erfolgt mit freundlicher Genehmigung der Rechteinhaber. Alle Rechte vorbehalten. Wir sind auf dem Weg ins Protektorat, sagte Fred Weinberger, als der Zug anrückte, um dann doch wieder stehen zu bleiben. Ich habe durch den Spalt in den Waggonplanken den Stationsnamen aussig gelesen, und aussig, das glaube ich zu wissen, liegt in der Tschechei, die sie jetzt Sudetengau nennen! Von denen, die mit ihm auf ihren Bänken eingedrängt im Viehwaggon saßen, kam keine Antwort. Einige schliefen, erschöpft durch Hunger und tagelange Fahrt quer durch das von den Nazis eroberte Osteuropa. Andere wischten sich den Schweiß von der Stirn, stöhnten vor Hitze und versuchten, sich mit den Händen Luft zuzufächeln. In der Enge des überfüllten Viehwaggons aber gab es nur stinkenden Brodem vieler seit langer Zeit ungewaschener Körper, roch es nach Urin und Kot. David Rosen hockte auf seinem Koffer an der Waggonwand. Immer wieder drückte er die Nase gegen die kaum sichtbaren Fugen, um ein wenig unverbrauchte Luft atmen zu können. Wer David nun sah, war erschreckt über das Aussehen des Jungen. Seit Januar war er mit seiner Mutter Hanna Rosen und Erna Rothstein unterwegs auf Transport. So nannte man die Verschickung der Menschen, deren einziges Verbrechen es war, Juden zu sein. Die Fahrt war in der Klte des Januar begonnen worden, sie führte über die verschiedensten Stationen bis ins Baltikum, nach Riga an der Ostsee. Aber auch hier sollten die Menschen nicht zur Ruhe kommen. Schon im April hieß es für David erneut, auf Transport zu gehen. Diesmal müde er allein fahren, müde die Mutter und Erna Rothstein zurückbleiben. David hatte es nicht geglaubt, als er den